

Schlüsselorte der amerikanischen Bürgerrechtsbewegung

Beale Street jetzt Teil des U.S. Civil Rights Trail

Der Beale Street Historic District und die Radiostation WDIA sind jetzt Teile des U.S. Civil Rights Trail – des Wegweisers zu mehr als hundert Schlüsselorten der amerikanischen Bürgerrechtsbewegung.

Die Beale Street in Memphis ist aus gutem Grund die Bluesmeile der USA: Ihre Musikclubs stehen an dem Ort, wo nach dem Ende des Amerikanischen Bürgerkriegs 1865 und während der Rassentrennung vor mehr als 50 Jahren Afroamerikaner erfolgreich Geschäfte gründeten. Der Beale Street Historic District umfasst insgesamt 15 Straßenblöcke. Hier entstand die Freedman's Bank der befreiten Sklaven, sendete WDIA als erste Radiostation der USA vorrangig für Amerikaner dunkler Hautfarbe, erschien die Zeitung gegen Rassendiskriminierung Free Speech.

Jetzt gehören der Beale Street Historic District und WDIA zum U.S. Civil Rights Trail. Der seit Januar 2018 bestehende Wegweiser führt zu wichtigen Schauplätzen der Bürgerrechtsbewegung gegen die Rassendiskriminierung aus den 1950er- und 1960er-Jahren in mittlerweile 16 Bundesstaaten und der Hauptstadt Washington, die sämtlich für Reisende gut zugänglich sind. Die Gouverneure aller beteiligten Staaten unterstützen den U.S. Civil Rights Trail ungeachtet ihrer Parteizugehörigkeit.

Tennessees Gouverneur Bill Lee und der Tourismusminister Mark Ezell gaben die Aufnahme des Beale Street Historic District und von WDIA in den U.S. Civil Rights Trail am 13. Februar in B.B. King's Blues Club in der Beale Street bekannt. Tennessee zählt damit zwölf Stopps, darunter in Memphis auch das Museum der amerikanischen Bürgerrechtsbewegung National Civil Rights Museum am Ort der Ermordung Martin Luther Kings 1968, in Nashville die afroamerikanische Fisk University und Woolworth on Fifth als Schauplatz legendärer „Sit-ins“ und in der Kleinstadt Clinton das McAdoo Cultural Center, wo in der Überwindung der Rassentrennung an Schulen Geschichte

geschrieben wurde. Auf www.civilrightstrail.com und www.tncivilrightstrail.com finden sich alle Schauplätze des U.S. Civil Rights Trail.

Kostenlose Reiseinfos: Tennessee Tourism, Horstheider Weg 106a, 33613 Bielefeld, Telefon (0521) 986-0415, www.tennessee.de.

Die redaktionelle Verwendung ist honorarfrei und genehmigt. Wir bitten um einen Beleg.

MELDUNG ZUM DOWNLOAD (MS WORD / PDF)

www.tennesseeetourism.de/presstexte/bealecivilrightstrail.pdf
www.tennesseeetourism.de/presstexte/bealecivilrightstrail.docx

PRESSEFOTOS ZUM DOWNLOAD (JPG, 300 DPI)

www.tennesseeetourism.de/pressefotos/memphis300bealestreet1.jpg
www.tennesseeetourism.de/pressefotos/memphis300bealestreet2.jpg

Die Beale Street in Memphis mit ihren Blues-Clubs: Jetzt Teil des U.S. Civil Rights Trail.

www.tennesseeetourism.de/pressefotos/memphis300nationalcivilrightsmuseum.jpg

Das National Civil Rights Museum in Memphis am Ort der Ermordung Martin Luther Kings 1968.

www.tennesseeetourism.de/pressefotos/nashville300woolworthon5th.jpg

Woolworth on Fifth in Nashville: Schauplatz berühmter „Sit-Ins“ im Jahr 1960.

www.tennesseeetourism.de/pressefotos/clinton300theclinton12.jpg

Denkmal am McAdoo Cultural Center in Clinton für die „Clinton 12“, die als Aktivisten gegen die Rassentrennung an Schulen Geschichte geschrieben haben.

WEITERE PRESSEFOTOS TENNESSEE (JPG, 300 DPI)

www.tennesseeetourism.de/presse